



Ehemaliger Snowboard-Olympionike zum Top-Verbrecher erklärt!

Ehemaliger Snowboard-Profi Ryan James Wedding steht auf der FBI-Liste der meistgesuchten Verbrecher. Ein Kopfgeld von 10 Millionen Dollar wurde ausgesetzt, um ihn für Drogenhandel und Mord zur Rechenschaft zu ziehen.

Mexiko, Mexiko - In einer dramatischen Wendung hat die US-Regierung eine Kopfgeldaussetzung von 10 Millionen Dollar auf Ryan James Wedding, einen ehemaligen Profi-Snowboarder, angekündigt. Wedding, der 2002 bei den Olympischen Spielen in Salt Lake City startete, steht nun auf der Liste der zehn meistgesuchten Verbrecher des FBI. Er wird des internationalen Drogenhandels beschuldigt, insbesondere in den Schmuggel von hunderten Kilogramm Kokain von Mexiko über Kalifornien nach Kanada verwickelt zu sein. Laut dem Außenministerium hat er zuletzt in Mexiko gelebt und ist in eine Vielzahl von schweren Verbrechen, einschließlich Mord, verwickelt.

Die US-Behörden arbeiten eng mit den Regierungen Kanadas und Mexikos zusammen, um Wedding vor Gericht zu bringen. Es wird berichtet, dass seine kriminelle Organisation auch für mehrere Morde an Mitgliedern einer Familie in Ontario verantwortlich sein soll. Diese unerbittliche Verfolgung von Wedding unterstreicht die ernsten Bemühungen der USA, die Drogenkriminalität zu bekämpfen, insbesondere bei internationalen Verbrechern, wie auch **Der Spiegel** berichtete.

Internationale Zusammenarbeit in der Kriminalitätsbekämpfung

Die Meldung über das Kopfgeld und die intensiven Ermittlungen haben in der Netzgemeinschaft Aufmerksamkeit erregt. Experten betonen, dass solche internationalen Kooperationen notwendig sind, um den Drogenhandel und gewaltsame Verbrecherbanden effektiv zu bekämpfen. Ryan James Wedding wird als ein gefährlicher Krimineller angesehen, dessen Festnahme nicht nur die US-Behörden vor Herausforderungen stellt, sondern auch die von Kanada und Mexiko, wie es **oe24** anmerkte.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität,Mord/Totschlag
Ort	Mexiko, Mexiko
Quellen	• www.oe24.at • www.spiegel.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at